

Sechzehntes Kapitel.

Eine nächtliche Orgie.

In dem Schulzimmer saßen die Namensschwester
dicht nebeneinander, beide eifrig in eine Fibel blickend.

„Der Hund biß die Kage,“ las die kleine schwarz-
haarige Daisy fließend; fügte dann aber bestimmt
hinzu: „Das glaube ich nicht!“

„Warum glaubst du das nicht?“ fragte die gold-
haarige Daisy verwundert.

„Weil der Hund nicht ein bißchen böse aussieht;
und er sieht ja auch nicht einmal die Kage an. Und
weshalb läuft sie denn nicht davon oder frägt ihn,
anstatt ganz ruhig sitzen zu bleiben, wenn er sie
beißen will?“

„Vielleicht ist es nicht dieser Hund. Es kann ja
auch ein anderer damit gemeint sein,“ erwiderte Frau-
lein Grey geduldig.